



Eine Sensation war diese Boeing 747-400 YI-ASA der Iraqi Airways beim Start in Frankfurt. Die ex-Malaysia 747 fliegt seit 2013 bei Iraqi.



Siegerflieger zum 1. August in Frankfurt

Am 1. August früh morgens machten sich 19 Airsider zur ersten «Fraport Ramptour» in einem Kleinbus auf die Reise. In Frankfurt angekommen, bereitete ihnen schon der erste Flieger Sorgen. Die **Iraqi Airways** Boeing 747-400 sollte unbedingt noch auf die Speicherkarten – dies gelang glücklicherweise noch vor der Ramptour. Auch die **Delta** Boeing 767 «Force for Global Good» erwischten sie beim Take-off.

Das Terminal C war der Treffpunkt mit den Begleitern von Fraport. Nach dem obligaten Sicherheitscheck durften alle sogar ihre Getränke behalten. Jetzt war der **Siegerflieger** der **Lufthansa** auf dem Programm, da dieser gemäss Informationen am nächsten Tag von den Folien befreit werden sollte. Ein weiteres Highlight war der exklusive Besuch auf einem Dienstgebäude, von wo aus der Push-Back des **Thai** Airbus 380 und das Einrollen der **Saudi Skyteam** Airbus 320 beobachtet werden konnte. Beim Besuch des Frachtbereichs konnten alle die Line-ups von **Luft-hansa Cargo** MD-11, **ABC Boeing** 747-8, **MAS** und **Korean Cargo** Boeing 747-400F fotografieren. Als letzter Höhepunkt dieser sa-

genhaften Ramptour bot sich die Gelegenheit zum Besuch des Cockpits einer startbereiten Boeing 777F der Lufthansa Cargo. Anschließend platzierte man sich auf Höhe der **Aero Logic** Boeing 777 Frachter, um bis in den späten Abend eine **Cygnus** Boeing 757-200, die **Aviolet** Boeing 737-300, Dreamliner der **Air India**, **ANA** und **LAN**, sowie viele Jumbos plus Triple Seven abzulichten.

Am Samstagmorgen folgte der Besuch der neuen vierten Piste, wo die Airsider leider fast nichts vor die Kamera bekamen. Dann gab es einen Wechsel zur Autobahn, wo ihnen eine Boeing 737-900 der **Somon Air** und die Boeing 777 der **Turkmenistan**, **JAL Sky Eco** und einige Saudi Frachter Jumbos vor die Linsen kamen. Am Abend, wieder am gleichen Ort, folgte die Boeing 777-300 der **Air China** mit dem «Smiling China» Sonderanstrich. Am Tag der Abreise stoppten sie auf dem Gedenkplatz der Berliner Luftbrücke bei der ehemaligen **Ba-lair DC-4** in US-Rosinenbomber-Bemalung.

Fotoreport von Christian Brechbühl
www.airsidefoto.ch



Gruppenbild der teilnehmenden 19 AFZ-Mitglieder vor einer Lufthansa Cargo Boeing 777.



Auch der Fanhansa Siegerflieger, die Boeing 747-830 D-ABYI, war zugegen.